

Medienbildungskonzept

Albert-Schweitzer-Schule Groß-Zimmern

Unsere heutige Gesellschaft ist geprägt durch Digitale Medien, die sich rasant verändern. Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen völlig selbstverständlich mit Internet und Fernsehen auf. Diese Gegebenheiten bieten Chancen, bergen aber auch Risiken und Gefahren.

Der Einsatz der neuen Medien ist seit längerem ein Schwerpunkt der schulischen Arbeit. Die Förderung von Medienkompetenz hat an unserer Schule daher einen hohen Stellenwert. Die Kinder und Jugendlichen sollen zu selbstbestimmtem und verantwortungsbewusstem Umgang mit Digitalen Medien befähigt werden.

Grundsätzlich ist Medienbildung kein eigenes Unterrichtsfach. Sie muss in den Schulalltag integriert sein und beinhaltet sowohl fachunterrichtliche als auch fachübergreifende und erzieherische Elemente. Sie ist eine allgemeine pädagogische Aufgabe unserer Schule. Daher muss die Erziehung zur Medienkompetenz über alle Jahrgangsstufen und unter Beteiligung verschiedener Fächer bzw. Lernbereiche geplant und durchgeführt werden.

Von der Recherche über Präsentationen, der Nutzung digitaler Werkzeuge, über Prinzipien, Technik und Rechtslage bis hin zur Reflexion, Kommunikation und Selbstdarstellung sollen Schüler für die Nutzung und Orientierung in der digitalen Welt Kompetenzen aufbauen, die wir unter den folgenden 6 Kompetenzbereichen aufteilen:

- 1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren**
- 2) Kommunizieren und Kooperieren**
- 3) Produzieren und Präsentieren**
- 4) Schützen und sicher Agieren**
- 5) Problemlösen und Handeln**
- 6) Analysieren und Reflektieren**

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen,

- mit Medien (technischen Geräten) umzugehen
- Methoden der Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -präsentation anzuwenden
- vorhandene Medienangebote für das Lernen und Üben zu nutzen
- die vermittelten Informationen zu entschlüsseln, einzuordnen und zu bewerten
- angemessene Begrifflichkeiten und Problemlösestrategien zu benutzen
- Medien zur verantwortungsbewussten Kommunikation und Kooperation einzusetzen
- Medien als aktiv Gestaltende zu erfahren
- sich mit den Einflüssen der Medien auf Gefühle, Vorstellungen, Werte und Orientierungen kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren.
- Rechtliche Aspekte der Nutzung zu kennen und zu berücksichtigen
- ihr eigenes Handeln im Netz kritisch zu reflektieren

Mediencurriculum (Unterrichtsbausteine):

Folgende grundlegende Bausteine sind für alle Klassen verpflichtend und werden durch weitere Bausteine je nach Jahrgang, Schulzweig bzw. Unterrichtsfach (z.B. Roboter-Fischer-Technik in AL-Berufsorientierung) ergänzt:

Jahrgang 5	Kompetenz	Fach		F	G
PC-Grundkurs: Fachbegriffe und Umgang mit PC, Login und Passwörter, Speichern und Öffnen von Dateien im Netzwerk, Word I - Textverarbeitung mit Einbindung von Grafiken und Internetinhalten, Erstellen und Formatieren von Tabellen, Einführung in Powerpoint – 5 Wochen je 2 Stunden	1, 2, 4	Kunst		X	X
Interaktive Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Textverstehen durch Einsatz eines Lehrwerks mit integrierten Medienkompetenzen. Einbindung multimedialer Zusatzmaterialien für digitale Tafeln	2	Englisch		X	X
Internetrecherche und einfache Präsentationen	3	alle		X	X
Klassenprojekt „WhatsApp“ (Digitale Helden)	4, 5, 6			X	X
Unterstützung und Beratung durch die Digitalen Helden bei digitalen Problemen (Smartphone und Internet)	4,5,6			X	X

Jahrgang 6	Kompetenz	Fach		F	G
Interaktive Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Textverstehen durch Einsatz eines Lehrwerks mit integrierten Medienkompetenzen. Einbindung multimedialer Zusatzmaterialien für digitale Tafeln	2	Englisch		X	X
Internetrecherche und einfache Präsentationen	3, 6	alle		X	X
Klassenprojekt „Cybermobbing“ (Digitale Helden)	4, 5, 6			X	X
Unterstützung und Beratung durch die Digitalen Helden bei digitalen Problemen	4, 5, 6	auf Anfrage		X	X

Jahrgang 7	Kompetenz	Fach	H	R	G
Word II - erweiterte Textverarbeitung - Formbrief, Tabellen, automatische Fehlerkorrektur, Formale Schreiben	1, 3, 5	Deutsch	X	X	X
Interaktive Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Textverstehen durch Einsatz eines Lehrwerks mit integrierten Medienkompetenzen. Einbindung multimedialer Zusatzmaterialien für digitale Tafeln	2	Französisch, Englisch, Spanisch	X	X	X

Jahrgang 8	Kompetenz	Fach	H	R	G
Word III - Serienbrief, Datenbanken, Einsatz von Filtern	1, 4	Arbeitslehre		X	X
Kongruenzsätze /Graphen mit DynaGeo bzw. GeoGebra, Excel - Erstellung von Tabellen, Diagrammen, Prozent- und Zinsrechnung	1, 3, 5	Mathematik		X	X
Interaktive Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Textverstehen durch Einsatz eines Lehrwerks mit integrierten Medienkompetenzen. Einbindung multimedialer Zusatzmaterialien für digitale Tafeln	2	Französisch, Englisch, Spanisch	X	X	X
Präsentationen mit Powerpoint	3	alle	X	X	X
Zeichnungserstellung 2 D mit CAD-Programm (ncc cad 75)	1, 3, 5	Arbeitslehre		X	

Jahrgang 9	Kompetenz	Fach	H	R	G
Excel – Erstellung von Diagrammen, mit Excel rechnen	1, 2, 5	GL, AL, Mathematik		X	X
Zeichnungserstellung als technische Zeichnung	5	Arbeitslehre		X	

Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Arbeit mit Formatvorlagen, Broschüregestaltung	1	Deutsch	X	X	X
Interaktive Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Textverstehen durch Einsatz eines Lehrwerks mit integrierten Medienkompetenzen. Einbindung multimedialer Zusatzmaterialien für digitale Tafeln	2	Französisch, Englisch, Spanisch	X	X	X
Online-Bewerbung, Auswahltests im Internet	1, 2	Arbeitslehr, BO	X	X	

Jahrgang 10	Kompetenz	Fach		R	G
Funktionen mit GeoGebra	1, 5	Mathematik			X
Bildbearbeitung mit Gimp, z.B. für Verfremdungen, Fotoroman	4	Kunst			X
Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Arbeit mit Formatvorlagen, Broschüregestaltung	1, 2, 3	Deutsch		X	X
Interaktive Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik und Textverstehen durch Einsatz eines Lehrwerks mit integrierten Medienkompetenzen. Einbindung multimedialer Zusatzmaterialien für digitale Tafeln	2	Französisch, Englisch, Spanisch	X	X	X
Online-Bewerbung, Auswahltests im Internet	2	Arbeitslehre, BO		X	

Weitere Bausteine (Unterricht, WPU, AG, Externe Angebote, ...)	Kompetenz	Fach	H	R	G
Musikbearbeitung	1	Musik			
Homepage der ASS	1, 2, 3, 4	AG			
Erstellen eigener Videos/ Green Screen	3, 6	Kunst, U			
Programmierung Fischertechnik	3, 5	WPU			
3-D-Druck	5	WPU			
Digitale Helden	1, 2, 3, 4, 5, 6	AG			
10 Finger Schreiblehrgang	1, 2	WPU			
Spielesucht	6	Deutsch	X	X	X
Urheberrecht, Bildrechte, Copyright	1, 3, 5,	UE	x	x	X
Fakt or Fake? Wahrheit in den Medien?	1, 6	PoWi, Ethik	x	x	x
Sicherheit /Privatsphäre im Netz	4, 6	DH		x	x
Projekte der Schulsozialarbeit	2, 4, 5, 6		x	x	x
No-Blame-Approach	2, 5, 6	Mediation	x	x	x
Hate-Speech	2, 4, 5	Ethik			
Webseiten/Blogs erstellen	3	alle		x	x
Werbung – wie geht das? Werbefilme drehen	1,3,	Deutsch			x

Ausstattungsplan:

- 25 Interaktive Tafeln in Klassen- und Fachräumen
- 1 PC-Raum mit 32 Schüler-PCs und PC-Lehrerarbeitsplatz
- Zukunftswerkstatt mit 16 Schüler-PCs und PC-Lehrerarbeitsplatz
- 16 Laptops, CNC-Arbeitsplatz und 1 Beamer in Näh- / Zukunftswerkstatt 2
- 10 Fischer-Technik – Roboter-Kästen
- 3-D-Drucker mit PC-Arbeitsplatz
- 30 Overheadprojektoren in Klassenräumen ohne interaktive Tafel
- 3 Besprechungsräume mit je einem PC-Lehrerarbeitsplatz
- 5 PC-Lehrerarbeitsplätze (NaWi Vorbereitung)
- 8 PC-Lehrerarbeitsplätze
- 3 Beamer-Laptop Kombinationen im Verleih
- 1 Präsentationskoffer mit Laptop-Beamer-Kombination
- 2 mobile Laptop-Wagen mit je 12 Laptops
- 5 Tablets
- 1 mobiler Laptop-Wagen mit 6 Laptops und 2 PC-Arbeitsplätze in Mediothek
- 3 PCs und 3 Laptops für FB Musik, Sanitätsdienst, Mediothek und LMF
- 1 Beamer-Laptop Wagen für FB AL
- 12 Dokumentenkameras für den mobilen Einsatz im Unterricht
- 2 TV-Wagen
- 1 Beamer-DVD-Kombigerät
- 4 digitale Foto- / bzw. Videokameras
- 3 digitale schwarze Bretter für Vertretungsplan - DSB mobile
- 2 Laptops im Lehrerzimmer für Vertretungsplan und LaNiS-online
- 2 mobile Lautsprechersysteme inkl. Funkmikrofon und Audio-Schnittstelle
- 2 mobile Racks inkl. Mischpult, Funkmikrofon, CD-Player und Endstufe
- Bühne mit fest installierter Beschallungsanlage, Bühnenbeleuchtung und Beamer
- Flächendeckendes Netzwerk und W-LAN

Software-Anwendungen:

- MNSpro - Schulnetzwerk
- HomeAccess für Lehrer und SuS
- LaNiS – online

- SMART Notebook Software
- Microsoft Office 2010: Word, Excel, PowerPoint
- Open Office: Writer, Calc, Impress, Draw
- DynaGeo bzw. GeoGebra
- ENC - Zeugnisprogramm
- Programmierung der CAD-Maschine
- Robo-Pro – Fischertechnik
- SolidWorks 3-D-Druck
- Lernwerkstatt 8.0
- Klett Sprachtrainer
- Tipp10
- PhotoShop Elements
- Gimp
- Irfan View
- Picasa
- MovieMaker
- Audacity
- VLC MediaPlayer
- Diercke Wandkarten
- DocScan

Ausstattungsbedarf:

- Interaktive Tafeln in jedem Klassenraum
- Weiterer Laptopwagen für den Neubau
- Mehr Festplattenspeicher auf dem Server
- Schnellere Anbindung an das Internet (Glasfaser)
- 2 Laptop-Beamer Kombinationen in mobilen Wägen für den Neubau
- Office365 für SuS (setzt schulische Mailadresse für SuS voraus)

Wartungskonzept:

Die Schul-IT wird im First-Level-Support von zwei Kollegen betreut, die durch Entscheidung der Schulleitung und der Lehrerkonferenz auf zeitlicher Basis entlastet werden.

Fortbildungsplanung:

Eine konzeptionelle Integration der neuen Medien in den Fachunterricht wird nur dann stattfinden, wenn auch die auf dem Gebiet der neuen Medien bislang noch weniger erfahrenen Kolleginnen und Kollegen Medienkompetenz entwickeln. Die Fähigkeit mit Standardsoftware und spezieller Fachsoftware umgehen zu können, kann durch Fortbildungen vermittelt werden.

Zur Qualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule sind in den vergangenen Schuljahren kollegiumsinterne Lehrerfortbildungen durchgeführt worden, so z. B.

- Handhabung der vorhandenen technischen Geräte und deren Anwendung im Unterricht (SMART Notebook Software, Einbindung mobiler Endgeräte)
- Software-Anwendung, z.B. ppt, Excel, GeoGebra,
- Zeugnisschreiben mit ENC
- Programmierung der CAD-Maschine
- Fischer-Technik – Bau und Programmieren der Roboter
- Präventive FoBis
- Beratung bei digitalen Notfällen

Es ist aber auch fachdidaktische Kompetenz notwendig, da Medien für einen bestimmten Unterrichtszweck ausgewählt werden müssen. Zudem stellen neue Medien auch Anforderungen an die Methodenkompetenz, da sich durch ihren Einsatz die Lernsituation verändern kann.

Geplant ist, mehr eigene Unterrichtseinheiten und Projekte zu entwickeln bzw. zu testen, die konkret auf die Lernsituation unserer Schüler zugeschnitten sind. Nach einer dokumentierten Durchführung dieser Einheiten, sollen sie abschließend so aufbereitet werden, dass sie auch von anderen Lehrerinnen und Lehrern eingesetzt werden können. Durch diese Vorgehensweise und die Durchführung von Fortbildungen soll gewährleistet werden, dass die neuen Medien sinnvoll und nachhaltig Einzug in unseren Schulalltag halten.

Auch Eltern müssen in ein Medienbildungskonzept einbezogen werden:

Deswegen erhalten auch Eltern Informationen und Veranstaltungsangebote zu folgenden Themen:

- Medien-Elternabend Klasse 5
- Themen-Elternabende nach Bedarf
- Jugendmedienschutz an unserer Schule
- Aktuelle Apps ihrer Kinder
- Apps und Einstellungen zum Kinderschutz in der Digitalen Welt
- Nützliche Internetseiten zur eigenen Recherche von digitalen Medien (Klicksafe, Handysektor,..)
- Sicherheit im Netz – Welche Möglichkeiten gibt es?
- Webinare der Digitalen Helden zu aktuellen Themen
- Aktuelle Gefährdungen im Netz

Ausblick über angestrebte Unterrichtsinhalte:

Jahrgang	Inhalt	Fach	H	R	G
5	Schreib- und Lesekompetenztestung „quop“	Deutsch			